



Operationsinformation für Hunde- und Katzenbesitzer

Tierarztpraxis Schwering – Gewerbering 12 – 34560 Fritzlar

Vorbereitung der Operation (OP)

1) Vereinbaren Sie einen **Voroperationstermin!**

Hierbei erfolgt:

- eine gründliche **Voruntersuchung** Ihres Tieres
- ein **Informationsgespräch** über:
 - Operation- und Narkoserisiken
 - Vorerkrankungen und Medikamentenkomplikationen
 - Nachsorge Ihres Tieres

Unsere Empfehlung:

- **Blutuntersuchung** durchführen lassen
 - Narkoserisiko besser einschätzbar
- Kosten nicht im Operationspreis inbegriffen!**

2) Tag vor der OP

- Ihr Tier sollte einen **stressfreien Alltag** haben.
 - Kreislauf vor der Operation nicht belasten
 - Hunde: keine großen Spaziergänge, keine Tobereien
 - Katzen: keinen Freigang mehr ab dem Vorabend der OP

3) Vorabend der OP

- **letzte Fütterung ca. 18 Uhr**
- **Ihr Tier muss für die Narkose absolut nüchtern sein**
- Wasser ist bis 2h vor der OP erlaubt

Es dürfen auch **keine Kleinstmengen an Nahrung** nach der letzten Fütterung gegeben werden!

4) Bevor Sie Ihr Tier für die OP in die Praxis bringen:

- **noch einmal Kot- und Urin** absetzen lassen
- **Entfernung von** übermäßigen **Verschmutzungen** am Körper ihres Tieres

Bringen Sie Ihr Tier pünktlich am Tag des Eingriffes um 8 Uhr in unsere Praxis!

Aufgrund des OP-Plans kann der Eingriff Ihres Tieres durch eine verspätete Abgabe nicht mehr erfolgen!

Bitte informieren Sie uns spätestens einen Tag vorher, wenn Sie Ihren Termin nicht einhalten können. Wir behalten uns vor, bei unbegründetem Nicht-Erscheinen, 50% der geschätzten Kosten für den geplanten Eingriff in Rechnung zu stellen.

Nach der Operation

1) Abholung

Bitte melden Sie sich telefonisch am Tag der OP gegen 11:00 Uhr bei uns, um die Uhrzeit der Abholung Ihres Tieres zu erfahren.

- **Tierarztgespräch** über OP-Verlauf und Nachbehandlung
- **Bezahlung** der OP-Kosten (bar oder EC)
- **Transport** des Tieres: auf **direktem** Weg nach Hause

2) Versorgung und Sicherheit Zuhause

- achten Sie auf **Wärme und Ruhe**



Operationsinformation für Hunde- und Katzenbesitzer

Tierarztpraxis Schwering – Gewerbering 12 – 34560 Fritzlar

- lassen Sie ihr Tier **nicht unbeaufsichtigt**
für einige Stunden können noch **Nachwirkungen** der Narkose auftreten wie Koordinationsstörungen, Desorientierung, Übelkeit mit Übergeben, unkontrollierte Harn- und Stuhlabgabe,
nutzen Sie leicht zu säubernde Unterlagen/Liegeplätze
- achten Sie darauf, dass Ihr Tier sich **nicht verletzen** kann
keine erhöhten Liegeplätze, keine Klettermöglichkeiten oder Verstecke anbieten

3) Wasser und Nahrung

- während der Abholung teilen wir Ihnen mit, wann die erste Mahlzeit bzw. Wasser angeboten werden kann
- bieten sie anfänglich nur **kleine Portionen** Wasser und Futter an, wird dies gut vertragen, kann man Schritt für Schritt bis zur gewohnten Menge aufstocken

4) Nachsorge der Wundnähte

- **Wundnähte müssen** bis zum Ziehen der Fäden vor dem Belecken des Tieres und vor Schmutz **geschützt werden**,
ansonsten besteht erhöhtes Infektionsrisiko und die Gefahr der Nahtablösung (Schutzmaßnahmen werden beim Voroperationstermin erläutert)
- kontrollieren Sie täglich die Wundnaht
- Fäden werden 10-14 Tage nach der OP gezogen
- **bis zum Fädenziehen:**
Hunde - Spaziergänge an der kurzen Leine, kein Toben, Springen, etc.
Katzen - kein Freigang

Bei deutlichen Schwellungen, Rötungen und Ausfluss oder Berührungsschmerzen an der Wunde, rufen Sie uns bitte an!

Folgekosten, die durch Nichteinhalten der Wundschutzmaßnahmen entstehen, trägt der Tierbesitzer!

Narkose- und Operationsinformation

Je nach Eingriff und Narkoserisiko werden die Narkoseverfahren, Injektions- und Inhalationsnarkose angewendet.

Wir verwenden ausschließlich modernste und sicherste Narkotika in jeweils individueller Kombination und Dosierung. Diese werden abhängig von Gewicht, Alter, Rasse und eventuellen Vorerkrankungen ausgewählt.

Mögliche Narkose- und Operationsrisiken sind:

- Blutungen
- Atemdepression bis hin zum Atemstillstand
- Vorübergehende Inappetenz, Übelkeit mit Erbrechen und Durchfall, Koordinationsstörungen
- Reizung des Kehlkopfes und der Luftröhre

Die Vitalfunktionen (Herz- und Atemfrequenz, Körpertemperatur, Sauerstoffsättigung etc.) werden während des Eingriffes überwacht.

Während und nach der OP erfolgt für die Kreislaufstabilisierung eine Infusion.